

Der Kreis Trier-Saarburg bietet ein

# Volontariat in der Pressestelle der Kreisverwaltung

an. Es ist für eine Dauer von zwei Jahren und in Vollzeit vorgesehen.

## Was wir bieten

Während des Volontariats werden Sie die vielfältige Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kreisverwaltung Trier-Saarburg kennenlernen. Sie werden in der Pressestelle in einem anspruchsvollen Aufgabenspektrum ausgebildet. Auf diese Weise gewinnen Sie einen intensiven Einblick in die kommunale Medienarbeit mit ihren ganz unterschiedlichen Facetten. Während die grundsätzliche Ausbildung in der Pressestelle der Kreisverwaltung in Trier erfolgt, ermöglichen wir zusätzlich ein Volontärseminar an einer journalistischen Weiterbildungseinrichtung sowie eine Hospitation bei einer regionalen Medienanstalt.

### Ihre Aufgaben

- Mitwirkung bei der Öffentlichkeits- und Pressearbeit im Kontakt mit den Medien sowie über die verschiedenen Kanäle der Kreisverwaltung (Internet, Social Media)
- Themenrecherche und Verfassen von Pressemitteilungen
- Mitarbeit bei der Beantwortung von Presseanfragen
- Beteiligung an der Redaktion der wöchentlich erscheinenden Kreis-Nachrichten
- Organisation, Vorbereitung und Begleitung von Presseterminen und weiteren Veranstaltungen
- Formulierung von Ansprachen, Vorträgen und Grußworten
- Mitwirkung bei der Erstellung von Publikationen und Informationsmaterial

### Ihr Profil

- Wir suchen eine engagierte und kreative Persönlichkeit mit hohem Interesse an der breiten Themenpalette des Landkreises Trier-Saarburg
- Abgeschlossenes Studium vorzugsweise in den Kommunikations- oder Sozialwissenschaften
- Erste Erfahrungen in der Medienarbeit (zum Beispiel durch Praktika oder freie Mitarbeit – bitte Arbeitsproben / Referenzen beifügen)
- Perfekte Kenntnisse und Stilsicherheit in der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Französisch sind vorteilhaft
- Grundkenntnisse im Bereich Fotografie
- Bereitschaft zu eigenständigen und kooperativen Arbeiten im Team

Für das Volontariat wird eine Vergütung in Höhe von 50% der Entgeltgruppe 11 des TVöD gezahlt.  
Das Volontariat soll nach Absprache im ersten Quartal 2025 beginnen.

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.  
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bei weiteren inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Pressereferentin Martina Bosch,  
Kontakt: [Martina.Bosch@trier-saarburg.de](mailto:Martina.Bosch@trier-saarburg.de), Tel. 0651-715-406.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (mit Arbeitsproben), die Sie uns bitte bis spätestens 1. Dezember ausschließlich über unser Onlinebewerbungsportal unter [www.trier-saarburg.de/jobs](http://www.trier-saarburg.de/jobs) zukommen lassen.**

### Der Landkreis Trier-Saarburg

Der Kreis Trier-Saarburg ([www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)) befindet sich in Rheinland-Pfalz in einer grenzüberschreitenden Großregion. Mehr als 150.000 Einwohnerinnen und Einwohner leben hier in Nachbarschaft zu Luxemburg und Frankreich. Der Landkreis umschließt das kreisfreie Oberzentrum Trier. Eine breit gestreute und durch Innovationen geprägte Wirtschaftsstruktur mit einem umfangreichen Arbeitsplatzangebot sowie eine vielfältige Bildungslandschaft, die gute Versorgung mit sozialen Einrichtungen und zahlreiche Freizeitmöglichkeiten tragen dazu bei, dass sich die verschiedenen Generationen hier wohlfühlen und auch neue Mitbürgerinnen und Mitbürger schnell zu Hause sind. Mit seinem kontrastreichen Landschaftsbild in Kombination mit einer mehr als 2000jährigen Geschichte und vielfältigen kulturellen Angeboten ist der Kreis als attraktiver Lebensraum ebenso wie als Reiseziel sehr gefragt.

### Die Pressestelle in der Kreisverwaltung

Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Sitz im Zentrum der Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Die Pressestelle kommuniziert über die verschiedenen Kanäle, um über die vielschichtigen Themen des Kreises zu informieren und um die Identifikation mit dem Landkreis noch weiter zu untermauern.